

ACTA CONCILIORVM OECVMENICORVM

SVB AVSPICIIS

ACADEMIAE SCIENTIARVM BAVARICAE

EDITA

SERIES SECVNDA

VOLVMEN SECVNDVM

PARS TERTIA



MCMXCV

IN AEDIBVS GVALTERI DE GRVYTER ET SOCIORVM

BEROLINI · NOVI EBORACI

INDEX VERBORVM GRAECORVM

QVAE IN ACTIS SYNODI
LATERANENSIS a. 649 ET
IN ACTIS CONCILII OECVMENICI
SEXTI CONTINENTVR

CONGESSIT

RUDOLF RIEDINGER



MCMXCV

IN AEDIBVS GVALTERI DE GRVYTER ET SOCIORVM

BEROLINI · NOVI EBORACI

⊗ Gedruckt auf säurefreiem Papier,
das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Acta conciliorum oecumenicorum / sub auspiciis Academiae Scientiarum Bavaricae ed. – Berolini ; Novi Eboraci : de Gruyter. Ser. 2.

Vol. 2. Concilium Constantinopolitanum <03, 680–681>:

Concilium Universale Constantinopolitanum Tertium. Ps. 3. Riedinger, Rudolf: Index verborum Graecorum quae in actis Synodi Lateranensis a. 649 et in actis Concilii Oecumenici Sexti continentur. – 1995

Concilium Constantinopolitanum <03, 680–681>: Concilium Universale Constantinopolitanum Tertium / ed. Rudolf Riedinger. – Berolini : de Gruyter.

(Acta conciliorum oecumenicorum : Ser. 2 ; Vol. 2)

NE: Riedinger, Rudolf [Hrsg.]; HST

Ps. 3. Riedinger, Rudolf: Index verborum Graecorum quae in actis Synodi Lateranensis a. 649 et in actis Concilii Oecumenici Sexti continentur. – 1995

Riedinger, Rudolf:

Index verborum Graecorum quae in actis Synodi Lateranensis a. 649 et in actis Concilii Oecumenici Sexti continentur / congregavit Rudolf Riedinger. – Berolini ; Novi Eboraci : de Gruyter, 1995

([Concilium Universale Constantinopolitanum Tertium] ; Ps. 3) (Acta conciliorum oecumenicorum : Ser. 2; Vol. 2)

ISBN 3-11-014538-3

NE: Synodus Lateranensis <649, Roma>: Concilium Lateranense a. 649 celebratum; HST

© Copyright 1995 by Walter de Gruyter & Co., D-10785 Berlin

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Satz und Druck: Arthur Collignon GmbH, Berlin
Buchbinderische Verarbeitung: Lüderitz & Bauer, Berlin

VORBEMERKUNGEN

Dieser Index der griechischen Wörter in den Akten der Lateransynode von 649 und in den Akten des VI. oekumenischen Konzils von 680–681 konnte erst hergestellt werden, als die drei Teilbände von 1984, 1990 und 1992 gebunden vorlagen. Er ist ein Index, kein Lexikon, hat also allein die Aufgabe, möglichst viele griechische Lemmata (5 810) an ihren Fundstellen (17 022) in diesen drei Bänden zu verzeichnen. Ein L vor der Seiten- und Zeilenzahl meint die Akten der Lateransynode (1984), ein K die Akten des VI. Konzils (1990–1992). Damit es möglich ist, diese Fundorte vorläufig zu beurteilen, wird in aller Kürze der Namen des Autors notiert, der in den Akten selbst als Verfasser eines Schriftstücks oder einer Rede genannt wird. Jede Erörterung über die Entstehung der Akten der Lateransynode bleibt also an diesen Stellen aus methodischen Gründen beiseite. Der dritte Teil der Notiz nennt in möglichster Kürze die lateinische Übersetzung des griechischen Wortes. Dort, wo es keine lateinische Übersetzung gibt, wird das griechische Lemma selbst mit seinem Kontext nachgedruckt. Mit dem Terminus „context“ werden auch diejenigen Teile der Akten bezeichnet, in denen die Konzilssekretäre die Vorgänge zwischen den Reden und den Verlesungen der Schriftstücke beschreiben. Das Wichtigste an diesen dreiteiligen Notizen ist die Seiten- und Zeilenzahl, welche die Position eines Lemma festlegt.

Die Grundlage für diesen Wortindex war ein handschriftliches Verzeichnis auf Karten, das als Hilfsmittel zur Beurteilung schwieriger Textpassagen angelegt worden war. Inzwischen ist es möglich geworden, nicht nur von einem lateinischen, sondern auch von einem griechischen Text computerverarbeitete Wortverzeichnisse herzustellen. Ein Wortindex der griechischen Lemmata, der auch deren oft sehr variablen lateinischen Entsprechungen berücksichtigt (vgl. ποιέω), wird mechanisch wohl niemals zu erstellen sein. Der vorliegende Index dürfte deshalb seinen Wert behalten.

Die Ausgaben der beiden Konzilsakten haben Vorarbeiten nötig gemacht, die in den jeweiligen Einleitungen genannt werden (dazu noch R. Riedinger, Die lateinischen Übersetzungen der Epistula encyclica Papst Martins I. [CPG 9403] und der Epistula synodica des Sophronios von Jerusalem [CPG 7635] in: *Filologia mediolatina* 1 [1994] 45–69). Dieser Wortindex, mit dem die Ausgaben abgeschlossen werden, bot Gelegenheit, die Konzilstexte von einer Seite kennenzulernen, die bisher nur sporadisch berücksichtigt werden konnte. Die Indices zum „Register des Patriarchats von Konstantinopel“ von Caroline Cupane (1. Teil, Wien 1981) wollen einen Schlüssel zu dieser „Schatztruhe“ des 14. Jahrhunderts bieten, das vorliegende Wortregister versucht dasselbe für das 7. Jahrhundert. Dafür sind die wenig jüngeren lateinischen Übersetzungen von Bedeutung, denn sie zeigen, wie man in dieser Zeit gewisse griechische Wörter verstanden hat, denen man ihre genaue Bedeutung nicht immer ansehen kann.

So steht ἀναγινώσκειν in L 23mal als Term. techn. für das Lesen von Dokumenten, in K nur einmal. Der kirchliche Rang des ἀρχιδιάκονος wird 8mal in K erwähnt, in L niemals. Κομίζειν ist in L 5mal Term. techn. für die Tätigkeit des Archivars, der Dokumente herbeibringt. Mit Safran gefärbte Pergamentkodizes werden von K 5mal mit dem Adjektiv κροκωτός bezeichnet. Die Entgegennahme von Schriftstücken und Büchern wird in L 11mal mit λαμβάνειν beschrieben. Wenn der Primicerius notariorum Theophylactus in L auf S. 8,24 bereits nach neun Textzeilen von der προκάταρξις redet, dann dürfte damit nicht nur der Anfang (*initium*) dieser Akten gemeint sein, sondern die Einleitung des Prozesses (*litis contestatio*). Das lateinische *scrinium* heißt im Corpus Glossariorum Latinorum (CGL) χαρ-

τοθήκη, χαρτοφυλάκιον oder βιβλιοφόριον. In L wird *scrinium* als Lehnwort ins Griechische übernommen (σκρινιον) und 4mal von Papst Martin und 6mal von Theophylactus verwendet. Auf S. 119,2 und 255,11 fehlt es im griechischen Text. Mit diesem Lehnwort soll vermutlich der Eindruck von Authentizität und Realitätsnähe erweckt werden. Wenn die Akten der Lateransynode 12mal mit συνοδικῶς = *synodaliter* die kanonistisch verbindliche Form ihrer Entscheidungen hervorheben, dann verfolgen sie damit die gleiche Absicht. In K heißt es 3mal *synodice* und einmal *synodaliter*. Das Verbum ὑπεκλαμβάνειν steht als Term. techn. 4mal für die Arbeit der Stenographen, die „aufnehmen“, was das Konzil verhandelt. Ὑπερεύχεσθαι findet sich 3mal in L und 4mal in K in den Schlußformeln von Briefen, in denen um Fürbitte gebeten wird.

An dem Gebrauch einiger Wörter, die für sich unbedeutend zu sein scheinen, läßt sich auch einiges über die Tendenz der lateinischen Übersetzung ablesen. So wird κυρίως von L 10mal mit *specialiter* übersetzt, K aber schreibt dafür 6mal *proprie*, wie das CGL belegt. Ποιεῖν findet sich in L 17mal bei acht verschiedenen Autoren und wird mit 15 lateinischen Wörtern verschiedener Wortstämme übersetzt. In K gibt es dafür vier Belege mit drei verschiedenen lateinischen Wörtern. Die lateinische Übersetzung der Lateranakten suggeriert durch die häufige Verwendung von *competenter* (27mal) die Zuständigkeit ihrer Verfasser. Mit *competenter* übersetzt sie 15 synonyme griechische Vokabeln: ἀκολουθῶς, ἁρμοδίως, δεόντως, κατὰ τὸ εἰκός, εἰκότως (15mal), εὐκαίρως, εὐλόγως (zweimal), καθηκόντως, καταλλήλως (zweimal), πρεπόντως, προσήκόντως (5mal), προσφόρως (4mal), πρότερον und ὑπερακολουθῶς. Die Akten von K kennen *competenter* nur zweimal als Übersetzung von δεόντως und προσφόρως. Wenn sich in L der Superlativ *apertissime* 27mal bei verschiedenen Autoren und als Übersetzung verschiedener griechischer Grundwörter findet, dazu noch 10mal der Comparativ *apertius*, dann will wohl auch die lateinische Übersetzung der Lateranakten den Eindruck erwecken, daß ihre Argumentation für jederman klar und verständlich sei. Demgegenüber sind die Akten des VI. Konzils bescheidener, sie verwenden nur 7mal das Adverb *aperte*.

Konzilsakten, die sich bemühen, ihre Gegner bloßzustellen und jederman von der Richtigkeit der eigenen Position zu überzeugen, weisen naturgemäß ein reiches Arsenal polemischer Terminologie auf. So gibt es ἀκρίβεια etc. in L 26mal und in K 35mal; das sind Zahlen, die ungefähr dem Umfang dieser beiden Akten (6 : 10) entsprechen. In den Lateranakten findet man dafür an 5 Stellen die lateinische Umschrift *acribia* etc., in den Akten des VI. Konzils gibt es dieses griechische Lehnwort ebensowenig wie im CGL. Daß die eigene Position genau durchdacht und damit zuverlässig ist, demonstriert in L auch ἀπαράβατος = *intransgressibiliter* (8mal bei 5 Autoren). Der unterlegene Monothelet Makarios von Antiocheia bekräftigt seine Gewissensentscheidung dadurch, daß er sich dreimal vor das βῆμα, das Tribunal Gottes, stellt. Dagegen beteuern die Autoren der Lateranakten ihren guten Eifer für die Sache, indem sie 7mal εὐζήλωτος verwenden, was lateinisch immer unter Verwendung des Lehnwortes *zelus* wiedergegeben wird. In K findet sich θεοψήφιστος 21mal (das Lexicon von Lampe nennt davon nur zwei Stellen), 17mal im Kontext. Das Konzil betont so seine Zuversicht, daß seine Entscheidung von Gott bestätigt werde. Wenn Papst Martin dreimal und Maximus von Aquileia zweimal κατασημαίνειν verwenden, dann wollen sie damit sagen, daß sie alles richtig und adäquat bezeichnen. Die polemische Stimmung der Lateranakten zeigt die 6malige Verwendung von κατήγορος (viermal bei Maximus von Aquileia und zweimal bei Papst Martin); dazu gibt es auf S. 190,30–192,4 grundsätzliche Erörterungen. Daß die Gegner des Konzils im Unrecht sind, wird durch παρανομεῖν etc. ausgedrückt, das bei 6 verschiedenen Autoren 7mal auftaucht. Ebenfalls 7mal bei vier Autoren findet sich παραπείθειν, was „zureden“ heißt, hier aber immer ein betrügerisches Zureden bezeichnet. Eine andere Eigenschaft der Gegner des Konzils wird durch προπέτεια etc. ausgedrückt (7mal bei fünf Autoren): sie handeln voreilig und sind unbesonnen. Für

συνεξαρνεῖσθαι nennt Lampe nur zwei Stellen. In den Lateranakten findet es sich 6mal bei vier Autoren. „Leugnen“ und „abstreiten“ gehören zum polemischen Arsenal. Wörter, die zum Stamm ψευδ- zählen, gibt es in den Lateranakten 22mal und 17mal in den Akten des VI. Konzils. Hier findet sich auch 13mal φαλσεύειν, ein lateinisches Lehnwort im Griechischen, das durch die lateinisch redenden Abgesandten des römischen Papstes provoziert worden sein dürfte.

Die Tatsache, daß die Lateranakten eine griechische Grundsprache besitzen und daß ihr lateinischer Text eine Übersetzung ist, bereitet manchem große Schwierigkeiten. Im folgenden werden aus den Reden Papst Martins, aber auch aus anderen Teilen der Lateranakten Beispiele für griechisch-lateinische Entsprechungen angeführt, die jeder so beurteilen kann, wie er es vermag. Das Schimpfwort κτισματολάτρης für die Anhänger von altkirchlichen Häresien weist bei Lampe vier Belegstellen auf. Auch Papst Martin verwendet dieses Wort (S. 124,29). Seine lateinische Entsprechung lautet *creaturae cultor*. Auch μισθαποδοσία steht in einer Rede Martins (S. 18,7) und wird mit *mercedem ac retributionem* wiedergegeben. Auf S. 142,27 gibt es bei Martin ein griechisches Wortspiel: μύστας ἄλλ' οὐ μυσσάρους, was der lateinische Text mit *sanctissimi et non scelerosi* sagt. Nicht viel eleganter als diese Übertragungen fällt auf S. 186,5 eine andere aus, wo in einer Rede Martins νοσήση = *infirmus intellegat* heißt. Mit mehreren lateinischen Wörtern wird Martins παναγάθως auf S. 362,32 umschrieben *quam maxime benignus*. Dasselbe geschieht auf S. 10,38, wo Martins παρεξηγέομαι mit *false exposuisse noscuntur* übersetzt wird.

Auf S. 210,35–36 heißt es in einer Rede der Synode: τῶν πνευματοκινήτων πατέρων = *per spirituales patres*. Es wäre sonderbar, wenn jemand das schlichte *spiritalis* mit πνευματοκίνητος übersetzen wollte. Wiederum bei Martin (S. 48,5) steht ἐπονηρεύσατο = *mala concinnare noscuntur*, was eine recht freie Übertragung ist. Die Epistula encyclica (S. 412,2) übersetzt ὑπεραπολογουμένων mit *uerba pro eis faciunt* zwar genauer, daß aber diese lateinische Phrase mit diesem griechischen Worte wiedergegeben werden könnte, ist trotzdem eine abenteuerliche Vorstellung. Der Comparativ ὑψηλοτέρων bei Maximus von Aquileia (S. 350,32) wird durch *superiorem ab omni* wiedergegeben. Wenn es bei Martin (S. 188,14) für φρενήτης – φρενητικός = *freneticus* heißt, dann ist nach Lage der Dinge zwar nicht auszuschließen, daß einem Lateiner des 7. Jahrhunderts das griechische Lehnwort bekannt war, es wird aber an dieser Stelle eher translitteriert worden sein.

Wolfgang Lackner (Byz. Zeitschrift 83 [1990] 117) hat die richtige Beobachtung gemacht, daß auf S. 8,41 καθάρσεις mit κάθαρσις verwechselt und fälschlich mit *ad expurgationem* übersetzt wird. Daraus schließt er, daß man die Übersetzer der Lateranakten in den Reihen der päpstlichen Sekretäre zu suchen habe, denn diese Verwechslung könne nur einem Nichtgriechen passieren. Lackner hat übersehen, daß auf S. 72,5 φιλοθεΐα mit *amorem quem habere uidentur* (*uidentur* = θεάομαι) „übersetzt“ wird und auf S. 182,20–21 wiederum τῇ καθαιρέσει mit *per expurgationem*. Es wären also drei Belege, die für seine Schlußfolgerung sprächen. Was Lackner nicht sehen konnte, zeigt jetzt dieser Wortindex: von καθάρσεις bis καθαρῶς gibt es mehr als 35 Belege dafür, daß unsere Übersetzer καθαιρέω durchaus von καθάρω zu unterscheiden wußten. Wie aber soll man diese drei Fehlübersetzungen verstehen? Lackner postuliert für das Pontifikat Papst Martins I (649–653) „Reihen von päpstlichen Sekretären“, die aber niemand nachweisen kann. Auf S. IX¹² der Einleitung (1992) wurde auf Bonifatius Consiliarius verwiesen, der in den Jahren 654–704 in Rom als Übersetzer nachweisbar ist. Als Übersetzer lateinischer Muttersprache kann auch der ravenatische Kalligraph Iohannicius gelten, der an der Wende vom 7. zum 8. Jahrhundert tätig ist. Für die Jahre 649–653 aber ist kein Römer dem Namen nach bekannt, der aus dem Griechischen ins Lateinische übersetzen konnte. Von dieser Zeit wissen wir mit einiger Sicherheit, daß die kulturellen Verhältnisse an der päpstlichen Kurie äußerst bescheiden waren. Und von den sprachlichen Fähigkeiten, die der Abbas Maximus und seine nahezu

40 Mitarbeiter mitbrachten, als sie im Jahre 646 aus Afrika nach Rom kamen, wissen wir auch nur durch die sprachlichen Analysen, die am Text der Lateranakten vorgenommen worden sind. Es dürfte also einerseits der klägliche Zustand eventuell vorhandener Glossare und andererseits die beschränkte Sprachkenntnis der Übersetzer in der ersten Hälfte der Lateranakten gewesen sein, die solche Fehler verursachten. Jedenfalls ist es unzulässig, die technischen Möglichkeiten des 20. Jahrhunderts ins 7. Jahrhundert zurückzuprojizieren und für diese Zeit die Konsequenz zu fordern, die heute erreichbar ist. In den Vorarbeiten zu diesen Editionen der Konzilsakten wurden jedenfalls genügend Argumente dafür gesammelt, daß die griechischen Lateranakten von Byzantinern ins Lateinische übertragen worden sind.

Würzburg, im September 1994

Rudolf Riedinger

Α

ἀβαρής

K 124,22 – Agatho – immunem atque sincerum

ἀβαρῶς

K 902,25 – Ioh.Const – ἀπαθῶς καὶ ἀβαρῶς

ἄβατος

L 264,31 – Cyrill.Alex – inconpraehensibilia

ἄββας

K 6,31 – Const.imp – monachos; K 500,3 – Georg.chart – monachi

ἀβέβαιος

L 384,25 – can. 17 – infirmas; L 410,4 – ep. encycl – inualida; L 416,6 – ep.encycl – inanis

ἀβλάβεια

K 116,30 – Agatho – inmunitatem

ἀβλαβής

L 100,11 – Uictor – inlesi; K 10,4 – Const. imp – illesi; K 58,10 – Agatho – illesosque; K 490,4 – Sophron – innoxium

ἀβλαβησία

K 58,16 – Agatho – de inmunitate atque illusione

ἀβουλέω

L 238,31–32 – Max.Aqu – qui noluerunt

ἀβούλητος

L 294,18 – Cyrill.Alex – contra uoluntatem;
L 356,15 – Cyrill.Alex – contra uoluntatem;
K 302,23 – Greg.Nyss – inuoluntarium;
K 316,15 – Cyrill.Alex – inuoluntarium;
K 316,16 – Cyrill.Alex – inuoluntarium;
K 318,18 – Cyrill.Alex – inuoluntarium;
K 322,2 – Cyrill.Alex – inuoluntarium;
K 334,14 – Cyrill.Alex – inuoluntarium

ἀβουλήτως

L 348,23 – Cyrill.Alex – contra uoluntatem;
L 348,27 – Cyrill.Alex – contra uoluntatem;
K 902,5 – Ioh.Const – ἀβουλήτως νενοσηκότας

ἀβουλία

L 146,33 – Martinus – per dementia

ἄβροχος

L 128,33 + 36 – Theod.Pharan – non infusus pedibus

ἀγάω

L 40,36 – Steph.Dor – iudicium perducere;
L 140,16 – Martinus – deducant; K 208,22 – Const.imp – adduxeritis; K 558,19 – iudices – deferat; K 560,10 – iudices – perducant; K 650,11 – Georg.mon – adduxit

ἀγαθοθελής

K 58,6 – Agatho – benignissimam; K 58,13 – Agatho – benigni

ἀγαθοπρεπής

K 92,13 – Dion.Areop – benignissima;
K 252,4 – Dion.Areop – benignissima

ἀγαθοπρεπῶς

K 889,12 – concilium – ἀγαθοπρεπῶς γενέσθαι

ἀγαθός

L 294,25 – Cyrill.Alex – bona opera;
K 196,18 – Georg.Const – pie domine;
K 198,3 – Sisinnius – piissimum dominum;
K 206,12 – Theod.Heracl – benignissimum;
K 212,20 – Macrob.Sel – piissimum;
K 252,17 – Ioh.Chrys – beneficia;
K 460,10 – Sophron – bona gessit; K 588,7 – Cyrus.Alex – benigno principe; K 590,19 – Cyrus.Alex – benignus dominus

ἀγαθότης

L 348,15 – Max.Aqu – naturalem benignitatem; K 3,22 – Const.imp – eius benignitas;
K 8,5 – Const.imp – in eius benignitatem;
K 8,8 – Const.imp – eius bonitatem;
K 602,16 – Theod.Pharan – benignitate;
K 802,3 – Const.imp. – benignitate;
K 836,21 – Const.imp – bonitatis

ἀγαλλίασις

K 900,36 – Agatho.epilog – πνευματικῆς ἀγαλλιάσεως

ἀγαλλιᾶω

K 414,3 – Sophron – collaetabar; K 882,23 – Leo.epist – exultant

ἄγαν

L 168,16 – Pyrrhus – nimis; K 108,4 – Agatho – nimis; K 416,6 – Sophron – nimis; K 900,34 – Agatho.epilog – ἄγαν ἁρμοδίως

ἀγανακτέω

K 66,2 – Agatho – indignaturum; K 810,13 – prosphon – indignaretur

ἀγανάκτησις

L 210,8 – typus – indignationem; L 212,14 – synodus – indignationem; L 410,8 – ep.encycl – indignationem

ἀγαπάω

L 416,11 – ep.encycl – dilexerunt; K 6,4 – Const.imp – cara est

ἀγάπη

L 138,28 – Serg.Const – tuae caritati; L 196,30 – Paul.Const – propter caritatem; L 416,11 – ep.encycl – pro dilectione; K 112,22 – Agatho – ex fraterna caritate; K 546,23 – Serg.Const – caritatem; K 696,5 – Const.Apam – caritas et pax; K 854,24 – acclam – caritatis in deum

ἀγάπησις

L 204,2 – Paul.Const – dilectionem; K 418,1 – Sophron – caritatem; K 488,16 – Sophron – caritatem; K 858,5 – sacra – dilectio

ἀγαπητικῶς

L 68,17 – Columbus – αἰτήσαντες ἀγαπητικῶς; L 408,11 – ep.encycl – cum caritate

ἀγαπητός

L 132,26 – Martinus – dilectissimi fratis; L 404,32 – ep.encycl – dilectissimi fratres; K 70,21 – Agatho – dilectus discipulus; K 620,22 – Honorius – dilectissimo fratri

ἀγγελικός

L 346,5 – Max.Aqu – angelicam operationem; K 816,11 – prosphon – angelicum conuentum

ἀγγέλλω

K 428,8 – Sophron – annuntiatur

ἀγγελομίμητος

K 862,17 – sacra – ab angelo imitato

ἀγγελοπρεπής

K 862,12 – sacra – ab angelo decibili

ἄγε

L 170,21 – Martinus – nunc

ἄγέλη

K 810,15 – prosphon – monachico grege; K 896,18 – Const.imp – τῆς τοῦ κυρίου ἀγέλης

ἀγιάζω

L 420,2 – ep.encycl – dare sanctificatis; K 226,10 – Mac.Ant – sanctificamur; K 226,12 – Mac.Ant – uiri sanctificati; K 432,11 – Sophron – sanctificatur

ἀγιασμός

K 220,3 – Mac.Ant – sanctificationis

ἅγιος

L 16,22 – Martinus – sanctos et uenerabiles; L 28,28 – episcopi – uenerabilium; L 38,22 – Steph.Dor – sanctitatis uestrae; L 40,13 – Steph.Dor – sanctitatem uestram; L 48,26 – Theophyl – sanctitatis uestrae; L 136,20 – Serg.Const – sacram synodum; L 150,30 – Martinus – catholicos patres; L 182,14 – Martinus – sanctam et immaculatam fidem; L 244,17 – Max.Aqu – memorati uiri apostolicae recordationis; L 254,4 – Martinus – uenerandi concilii; L 298,26 – titulus – sanctae recordationis – sanctae memoriae; L 352,1 – Max.Aqu – aliis patribus; K 40,19 – titulus – sanctae memoriae; K 496,10 – Romani – de sancta trinitate; K 522,5 – titulus – sacrosanctis euangelii; K 522,5 – titulus – sanctae ecclesiae; K 566,1 – iudices – semper sanctam synodum

ἀγιότης

K 220,2 – Mac.Ant – sanctitatem; K 486,17 – Sophron – uestram paternam sanctitatem

ἀγιωσύνη

L 22,4 – Maur.Caes – sancto apostolatui; L 24,10 – Maur.Caes – apostolatus uester; L 44,36 – Steph.Dor – sanctitatem; L 54,37 – monachi – sanctitatem; L 98,10 – Uictor – beatissimae paternitatis; L 100,39–40 – Uictor – sanctissimam fraternitatem; K 10,25 – Const.imp – beatitudinem; K 382,14 – Paul.Const – sanctitatis;

K 536,9 – Serg.Const – sanctitatis;
K 902,15 – Const.imp – πρὸς τὴν ὑμῶν
ἀγιωσύνην

ἀγκάλη

L 138,32 – Serg.Const – brachiis; K 450,5 –
Sophron – ulnis; K 472,15 – Sophron – ul-
nis – bonis; K 896,10 – Const.imp – ταῖς τῆς
ψυχῆς ἀγκάλαις

ἀγλαίζω

K 430,18–19 – Sophron – lustratum;
K 466,20 – Sophron – concilia splendifica

ἀγνίζω

K 878,5 – Leo.epist – doctrina lustravit

ἀγνοέω

L 28,30 – episcopi – minime ignoranda;
L 74,30 – Steph.Byz – nulli uenit in dubium;
L 244,25 – Max.Aqu – ignorauerunt;
L 308,5 – Athanas – ignorauerunt;
L 344,28–29 – Max.Aqu – ignorauerunt;
L 352,28 – Deusdedit – minime ignoraret;
K 384,10 – Paul.Ant – ignorantes; K 436,3 –
Sophron – ignorans

ἀγνοητής

L 326,27 – titulus – ignorantium; K 228,9 –
Mac.Ant – ignorantem

ἄγνοια

L 350,27 – Max.Aqu – ignorantiae causa;
K 370,23 – Anthimus – deitatis igno-
rantiam; K 480,16 – Sophron – igno-
rantiae pater; K 486,19 – Sophron – per
ignorantiam; K 594,7 – Cyrus.Alex – per ig-
norantiam; K 880,7 – Leo.epist – igno-
rantiae labe

ἄγνός

K 432,12 – Sophron – casta

ἄγνότης

K 430,19 – Sophron – castitate

ἄγνώμων

K 414,8 – Sophron – malum bonumue

ἄγνωστος

L 22,5 – Maur.Caes – incognitum;
K 114,13 – Agatho – incognitum

ἄγνώστως

L 12,3 – Martinus – latenter

ἀγοράζω

K 650,22 – Georg.mon – comparasse

ἀγορεύω

K 436,14 – Sophron – annuntiamus

ἄγος

K 482,1 – Sophron – foeditatem

ἄγριος

L 38,24 – Steph.Dor – fluctus immanes;
L 406,25 – ep.encycl – fluctus feroces

ἀγροῖκος

K 488,2 – Sophron – sermonum agrestium

ἀγροίκως

L 172,35 – Cyrus.Alex – rusticiter

ἀγρυπνία

K 880,20 – Leo.epist – uigilantiam

ἄγρυπνος

L 10,22 – Martinus – cum summa uigilantia;
L 100,29 – Uictor – peruigili cura; K 52,30 –
Agatho – uigilanter; K 138,28 – Agatho –
peruigili pietate

ἀγύμναστος

L 410,10 – ep.encycl – inefficaces

ἄγω

L 36,18 – Martinus – offeratur; L 60,7 –
Martinus – deduci; L 132,30 – Martinus –
deducere procurent; L 132,35 – Theophyl –
insinuari; L 144,10 – Martinus – prosilirent;
L 154,35 – Deusdedit – deduci; L 162,34 –
Martinus – produci; L 200,34 – Paul.
Const – ducebatur; L 322,30 – Apollina-
rius – ducit eam; L 342,29 – Martinus – pro-
ducere potuerunt; L 358,16 – Deusdedit – in
iudicium adduxerit; K 416,5 – Sophron – ad
pontificatum ducuntur; K 434,3 – So-
phron – prolata sunt; K 440,13 – Sophron –
in singularem redigit unitatem; K 458,4 –
Sophron – deducens; K 544,13 – Serg.
Const – ad legem perducere; K 558,11 – iudi-
ces – afferi; K 640,2 – iudices – deducantur;
K 664,7 – iudices – perducatur; K 672,99 –
Theod.diac – adduceretur

ἄγών

L 16,30 – Martinus – certamen et pugna;
K 100,5 – Agatho – conflictus; K 256,6 –
Ioh.Chrys – certamen; K 534,13 – Serg.
Const – certamina; K 804,23 – prosphon –

AGONES; K 806,17 – prosphon – certaminum; K 880,19 – Leo.epist – certamina

ἀγωνία

L 62,25 – Serg.Const – certamina; K 290,9 – Ambrosius – merores; K 294,6 – Ioh. Chrys – aestuationem; K 310,16 – Ioh. Chrys – anxietatem; K 842,17 – Epiphanius – agonia

ἀγωνιάω

K 86,6 – Ioh.Chrys – anxiare; K 260,10 – Ioh.Chrys – taediare; K 308,12 – Ioh. Chrys – taediarer; K 328,7 – Epiphanius – fluctuaretur; K 328,18 – Epiphanius – fluctuante

ἀγωνίζομαι

L 206,12–13 – Deusdedit – deproperant; L 322,2 – titulus – certant; L 336,24 – Martinus – properauerunt; K 116,22 – Agatho – elaborat; K 490,12 – Sophron – concertate; K 816,4 – prosphon – conati sunt

ἀγωνιστικῶς

L 316,19 – synodus – agonistice

ἄδαμας

K 808,19 – prosphon – Damasus ADAMAS

ἄδάμαστος

K 412,9 – Sophron – indomitus

ἄδεια

L 208,21 – typus – licentiam; K 56,29 – Agatho – licentiam; K 120,19 – Agatho – facultatem; K 202,24 – Theodor.Melit – licentiam

ἀδείλαντος

L 292,8 – Seuer.Gabal – inperterrita

ἀδείμαντος

K 436,11 – Sophron – intrepidi

ἄδέκαστος

K 292,11 – Ioh.Chrys – absque praemio; K 412,9 – Sophron – immunificam; K 856,4 – Const.imp – inexpiabilis

ἀδελφικός

K 903,13 – Ioh.Const – πρὸς τὴν ἀδελφικὴν μακαριότητα

ἀδελφότης

L 172,37 – Cyrus.Alex – fraternitas; L 204,3 – Paul.Const – fraternitatem;

K 342,21 – Greg.Nyss – fraternitatem; K 494,7 – Sophron – fraternitatem; K 610,4 – Petr.Const – fraternitatis; K 890,25 – concilium – ἀδελφότητα

ἄδέσποτος

K 306,2 – Greg.Nyss – indominabilis

ἄδηλος

L 24,7 – Maur.Caes – pro incertis incursionibus; K 134,14 – Agatho – de incertis contendere

ἄδημονέω

K 258,20 – Ioh.Chrys – aestuatur

ἄδημονία

L 122,13 – Theod.Pharan – afflictionem; K 604,13 – Theod.Pharan – anxietatem

ἄδιάβατος

K 904,3 – Ps.Dionys – ἡχους ψιλοῦς ἀδιαβάτους

ἄδιαβλητος

L 326,20 – Theodos.Alex – inreprehensibilis; K 104,27 – Theodos.Alex – inreprehensibilis; K 380,10 – Theodos.Alex – inuituperabiles; K 450,18 – Sophron – inreprehensibilibus; K 458,6 – Sophron – inreprehensibiles; K 800,4 – Const.imp – inreprehensibilem; K 840,12 – Const.imp – inrefutabiles; K 840,15 – Const.imp – inrefutabilibus

ἄδιαβλήτως

L 256,3 – conc.V – inreprehensibiliter

ἄδιαίρετος

K 106,9 – Theodos.Alex – indiuisam; K 114,26 – Agatho – indiuiduum corpus ecclesiae; K 850,13 – Const.imp – inseparabilis

ἄδιαιρέτως

L 362,29 – Martinus – inseparabiliter – sine partitione; L 372,15–16 – can.6 – indiuisse; K 32,21 – Romani – indiuisse; K 80,12 – Agatho – indiuisse; K 198,24 – Sisinnius – indiuisse; K 212,1 – synodus – indiuisibiliter; K 384,3 – Paul.Ant – indiuisse; K 546,15 – Serg.Const – indiuisse; K 838,5 – Greg.Naz – inseparabiliter; K 872,7 – Leo.epist – inseparabiliter

ἀδιακόσμητος

K 868,10 – Leo.epist – inconcussa

ἀδιάκριτος

L 358,7 – Deusdedit – per indiscretam increpationem

ἀδιακρίτως

L 210,28 – synodus – indiscrete

ἀδιακωλύτως

L 266,6 – Cyrill.Alex – sine impedimento

ἀδιάλειπτος

K 116,27 – Agatho – incessabiles

ἀδιαλείπτως

K 112,9 – Agatho – incessabiliter; K 118,25 – Agatho – indesinenter; K 880,16 – Leo. epist – indesinenter; K 902,33 – Ioh.Const – ἀδιαλείπτως σχολάζοντες

ἀδιάλυτος

K 204,5 – Theod.Melit – insolubilem unitiorem; K 444,13 – Sophron – compositionem insolubilem

ἀδιανόητος

K 366,19 – Ioh.Scyth – insensibilem;
K 366,19 – Ioh.Scyth – insensibilem;
K 368,2 – Apollinarius – insensibilem

ἀδιάπτωτος

K 905,26 – Ioh.Const – ἀδιάπτωτα ψυχὰς
χθῆναι τὰ πεπραγμένα

ἀδιάρρηκτος

K 416,2 – Sophron – indisruptum

ἀδιάσειστος

K 868,10 – Leo.epist – inconcussa

ἀδιασείστως

K 120,4 – Agatho – inconcusse

ἀδιάσπαστος

L 80,37 – Gulosus – ineuulsibiliter;
L 200,24–25 – Paul.Const – indissipabilem;
K 608,13 – Paul.Const – inseparabilem;
K 840,1 – Const.imp – inseparabilem

ἀδιάτμητος

K 440,18 – Sophron – indiseparatus;
K 456,10 – Sophron – inseparabilis;
K 814,14 – prosphon – indiuisam; K 908,4 – Ioh.Const – πρὸς τὸ συνηρμοσμένον καὶ ἀδιάτμητον

ἀδιάφθορος

K 332,20 – Cyrill.Alex – incorruptibilis

ἀδιαφθόρως

L 10,15 – Martinus – conceptus incorrupte

ἀδιάχυτος

L 130,4 – Ps.Dionys – sine diffusionem;
L 302,34 – Ps.Dionys – ad indiffusionem

ἀδικέω

L 354,8–9 – Cyrill.Alex – uerbum nocebit;
K 334,14 – Cyrill.Alex – noceat pati;
K 416,8 – Sophron – fides uiolaretur

ἄδικος

L 358,6 – Deusdedit – iniustum; L 416,17 – ep.encycl – per illicitam haeresim;
K 238,26 – Ps.Athan – iniusti inimici;
K 906,31 – Ioh.Const – τὴν ἀδικωτάτην κατὰκρισιν

ἀδίκως

L 382,27 – can.18 – iniuste liberari – ab-
soluere

ἀδιόρθωτος

L 204,19 – Deusdedit – incorrectus;
L 240,25 – Max.Aqu – incorrecti

ἀδιορθώτως

L 46,12 – Steph.Dor – si nullatenus emendarentur

ἀδόκητος

K 902,11 – Ioh.Const – ἀδοκήτου συμφορᾶς

ἀδοκήτως

K 492,3 – Sophron – ex insperato

ἀδόκιμος

L 102,14 – Uictor – inprobis probe resistere;
K 378,14 – Seuer.Ant – reprobis; K 468,7 – Sophron – reprobae intellegentiae

ἀδολεσχία

L 198,32–33 – Paul.Const – exercitationem

ἄδολος

K 466,2 – Sophron – sine dolo

ἀδοξία

K 334,15 – Cyrill.Alex – ignominia;
K 662,3 – Athanas – ignominiam

ἀδράνεια

K 490,7 – Sophron – inpotentiam

ἀδυναμία

K 490,13 – Sophron – inbecillitatem

ἀδυνατέω

K 490,3 – Sophron – inualidus sum

ἀδύνατος

L 190,27 – Martinus – impossibile;
K 224,11 – Mac.Ant – impossibile;
K 234,17 – Ps.Athan – impossibile;
K 240,18 – Ps.Athan – impossibile;
K 542,16 – Serg.Const – impossibile

ἀδυνάτως

K 678,16 – Polychron – nullatenus se posse

ἄδω

K 882,12 – Leo.epist – canite

ἄεί

L 46,15 – Steph.Dor – indesinenter;
L 220,22 – Ephesin – manifeste; L 356,38 –
Deusdedit – perenniter; K 440,4 – So-
phron – semper; K 476,10 – Sophron – εἰς
ἄεί = in perpetuum; K 488,5 – Sophron – εἰς
ἄεί = semper; K 488,6 – Sophron – εἰς ἄεί
= iugiter; K 530,2 – Serg.Const – εἰς ἄεί =
iugiter

ἀειπάρθενος

L 136,30 – Serg.Const – semper uirgine;
L 158,5–6 – ecthesis – semper uirginis;
L 200,7 – Paul.Const – semper uirgine;
L 226,4 – conc.V – semper uirgine; L 240,1 –
Chalced – semper uirgine; L 364,31 – syn-
odus – uirgine; L 368,25 – can.2 – semper
uirgine; K 128,11 – Agatho – semper uirgine;
K 220,19 – Mac.Ant – semper uirgine;
K 392,10 – lib.satisfact – semper uirgine;
K 596,8 – Cyrus.Alex – semper uirgine

ἀεισέβαστος

K 808,14 – prosphon – semper augustus

ἀείφωτος

L 132,9 – Bened.Cors – splendidissimam

ἀέριος

L 282,17 – Hippol – aerius

ἀηδής

K 410,23 – Sophron – insuauiorum

ἀηδιάζω

K 250,19 → Ambros – taediat; K 288,30 –
Ambros – taediat

ἀήττητος

K 58,12 – Agatho – inuictissimos; K 118,10–
11 – Agatho – inuictissimae; K 138,23 – Aga-

tho – inuictissimae; K 138,28 – Agatho –
inuictis; K 594,2 – Cyrus.Alex – inuictissi-
morum; K 882,20 – Leo.epist – inuictissi-
mus

ἀθανατίζω

K 464,2 – Sophron – inmortalem efficiat

ἀθάνατος

L 168,22 – Pyrrhus – immortalis uitae;
K 220,2 – Mac.Ant – causam inmortalem;
K 332,20 – Cyrill.Alex – immortalis et incor-
ruptibilis; K 462,1 – Sophron – immortalia
per naturam; K 462,3 – Sophron – angeli in-
mortalis; K 462,3 – Sophron – inmortalem
essentiam; K 840,16 – Const.imp – deus
immortalis

ἄθεῖα

K 820,16 – prosphon – deum non agnoscen-
tibus

ἀθέλητος

K 772,16 – symbol – inuoluntariam;
K 814,2 – prosphon – absque uoluntate;
K 842,1 – Const.imp – inuoluntarius;
K 902,34 – Ioh.Const – τὸ τῆς ἡμετέρας
γνώμης ἀθέλητον

ἀθελήτως

L 12,31 – Cyrill.Alex – contra uoluntatem;
L 12,33 – Cyrill.Alex – contra uoluntatem

ἀθέμιτος

L 16,25 – Martinus – inlicite; L 70,9 –
Africani – nefanda adinuentione; L 344,39 –
Max.Aqu – omnino nefandum est;
K 228,10 – Mac.Ant – profanum consor-
tium; K 834,5 – Const.imp – nefandus;
K 900,2 – Agatho.epilog – ἀθεμίτους ἐγ-
χειρήσεις

ἀθεμίτως

L 18,24 – Martinus – inlicite; L 22,6 – Maur.
Caes – inlicite; L 184,4 – Martinus – inlicite;
L 234,33 – Max.Aqu – inlicita; L 386,12 –
can.20 – inlicite

ἄθεος

L 128,27 – Greg.Naz – sine deo; K 444,10 –
Sophron – impiae confusionis; K 450,17 –
Sophron – exdii – exdiui insidiatores;
K 478,8 – Sophron – impiae; K 478,14 –
Sophron – impietatis impii productores;
K 614,3 – Georg.chart – impiorum Sarraci-
norum

ἀθεότης

K 908,11 – Ioh.Const – πρὸς τὴν τελείαν ἀθεότητα

ἀθεράπευτος

L 70,12 – Africani – insanum uulnus;
K 842,7 – Greg.Naz – nec saluatum

ἄθεσμος

L 386,23 – can.20 – incongruas; K 466,4 – Sophron – nefastorum – nefandorum;
K 480,17 – Sophron – seminator nefastissimus – nephytissimus; K 906,6 – Ioh.Const – τοῦ ἄθεσμου ἐγχειρήματος

ἀθέσμως

K 900,30 – Agatho.epilog – ὁ ταύτης ἀθέσμως προστάξας

ἀθετέω

L 152,18 – Deusdedit – denegantes;
L 156,32 – ecthesis – denegamus; L 348,10 – Max.Aqu – euacuare; L 354,26 – Deusdedit – renuunt dispensationem; L 408,19 – ep.encycl – denegare; K 236,13 – Ps.Athanas – contemptum contempnere; K 464,7 – Sophron – refutantes; K 808,18 – prosphon – denegabat; K 814,5 – prosphon – denegemus

ἀθέτησις

L 358,11 – Deusdedit – in abnegatione;
L 374,33 – can.12 – abnegatione; K 382,18 – Paul.Const – ad spernendam; K 818,3 – prosphon – praeuaricationis; K 899,30 – Agatho.epilog – ἐπ’ ἀθετήσει τῆς συνόδου

ἀθέως

K 464,10 – Sophron – impie; K 480,13 – Sophron – impiae

ἄθικτος

L 68,24 – Africani – ἄθικτος διαμείνη;
L 82,2 – Gulosus – definitio immaculata

ἀθλητής

K 412,9 – Sophron – decertator indomitus

ἄθλιπτος

K 412,20 – Sophron – absque tribulatione

ἀθλίως

L 168,36 – Pyrrhus – miserrime

ἄθλον

L 252,8 – Martinus – certaminibus;
K 454,20 – Sophron – praemiis coronati

ἄθλοφόρος

K 842,22 – Const.imp – inreprehensibilis athleta

ἄθολώτως

L 168,32 – Pyrrhus – inturbulenta

ἄθραυστος

K 324,12 – Cyrill.Alex – indirupta

ἄθρέω

K 318,2 – Cyrill.Alex – considera

ἄθροίζω

L 80,34 – Gulosus – congregata esse noscuntur; K 466,21 – Sophron – conscitum

ἄθροισις

K 466,15 – Sophron – conuentuum;
K 808,11 – prosphon – conuentus

ἄθροισμα

K 468,1 – Sophron – conuentum

ἄθυμία

K 902,3 – Ioh.Const – τῆς ἐπισυμβάσης ἀθυμίας

ἄθυρμα

L 338,24 – Martinus – syllogisticae stultitiae

ἄθῶς

L 54,34 – libellus – innocentes; K 829,19 – Const.imp – ἄθῶν ὀσιωτάτου ἀνδρός

ἄθωόω

L 408,35 – ep.encycl – excusat

αἰγέωτης

K 600,9 – Cyrill.Alex – Aegeotas

αἰδέομαι

L 62,18 – Serg.Cypr – erubescant

αἰδέσιμος

K 464,1 – Sophron – αἰδέσιμος καὶ διάσημος

αἰδιός

L 52,20 – libellus – sempiternalem;
L 274,5 – Hippol – sempiternam; K 60,20 – Agatho – ex aeterno; K 74,22 – Agatho – ex aeterno; K 90,16 – Agatho – ex aeterno; K 226,3 – Mac.Ant – pacem perpetuam; K 418,7 – Sophron – sempiternum

αἰδιότης

K 128,6 – Agatho – aeternitas; K 220,3 – Mac.Ant – aeternitate; K 246,20 – Atha-

nas – aeternitatis; K 336,7 – Athanas – aeternitatis; K 426,4 – Sophron – sempiternitatem; K 836,22 – Const.imp – aeternitate

αἰδίως

L 134,11 – Cyrus.Alex – ante saecula;
L 370,19 – can.4 – sempiternaliter;
K 598,13 – Cyrus.Alex – sempiternae

αἰθήρ

K 366,11 – Ioh.Scythopol – ethera

αἰκία

K 326,16 – Cyrill.Alex – flagris

αἰκισμός

L 194,1 – Bened.Aiac – uerberibus;
L 210,13 – typus – uerberentur

αἷμα

L 52,26 – libellus – sanguinibus

αἰμάσσω

K 458,16 – Sophron – cruentatur

αἰνίττομαι

L 330,23 – Colluthus – innuens

αἰρεσιάρχης

L 326,27 – titulus – haeresiarchi; L 326,29 – titulus – haeresiarcho; K 258,23 – Ioh. Chrys – heresum auctores; K 308,8 – Ioh. Chrys – hereses; K 372,25 – titulus – heresiarchae; K 380,7 – titulus – heresiarchae; K 484,14 – Sophron – heresum principes; K 806,16 – prosphon – auctoribus heresum; K 852,11 – Const.imp – hereticos auctores; K 860,4 – sacra – heresum inuentores

αἰρεσιούργημα

K 896,34 – Const.imp – ἐφευρίσκειν αἰρεσιούργημα

αἵρεσις

L 226,26 – conc.V – perfidiae; L 416,17 – ep. encycl – haeresim; K 476,6 – Sophron – sectarum; K 864,12 – sacra – conditionis

αἰρετικός

L 126,2 – Martinus – nefandissimos haereticos; L 152,10 – Deusdedit – iuxta exsecrabiles

αἰρέω

L 202,11 – Paul.Const – nolentem;
L 348,29 – Cyrill.Alex – uelle; K 310,13 –

Ioh.Chrys – delegerant; K 316,16 – Cyrill. Alex – uoluntarium; K 318,2 – Cyrill.Alex – uoluntarium; K 662,8 – Athanas – elegit

αἶρω

L 74,11 – Africani – excitare

αἰσθάνομαι

L 312,9 – Ps.Ioh.Chrys – cognoui;
L 352,38 – Cyrill.Alex – sentis; K 116,3 – Agatho – sentiunt

αἶσθησις

L 286,19 – Greg.Nyss – sensus; K 250,21 – Ambros – affectus; K 290,2 – Ambros – sensus; K 602,4 – Theod.Pharan – sensum

αἰσθητήριον

L 406,34 – ep.encycl – in interiora;
K 897,11 – Const.imp – ἀκροάσεως αἰσθητήριον; K 901,29 – Ioh.Const – τὰ καιριώτατα τῶν αἰσθητηρίων

αἰσθητής

K 460,21 – Sophron – sensualia; K 464,11 – Sophron – sensibilibus; K 901,25 – Ioh. Const – τῆς αἰσθητῆς κτίσεως

αἰσθητικός

L 120,11 – Theod.Pharan – sensibilis;
L 122,16 – Theod.Pharan – sensible animal;
K 358,8 – Ephraem.Ant – sensibilem;
K 602,6 – Theod.Pharan – sensibilis;
K 604,15 – Theod.Pharan – sensuale animal

αἴσιος

K 116,23 – Agatho – prosperos; K 134,17 – Agatho – prospero; K 334,15 – Cyrill.Alex – prosperum

αἰσίως

L 70,8 – Africani – prospere

αἰσχρός

L 292,15 – Seuer.Gabal – turpissae;
K 903,31 – Ioh.Const – ἄτοπον καὶ λίαν αἰσχρόν

αἰσχροπυγία

K 900,2 – Agatho.epilog – ἐγχειρήσεις καὶ αἰσχροπυγίας

αἰσχύνη

L 78,30 – Martinus – confusionem;
K 662,4 – Athanas – confusionem;
K 905,22 – Ioh.Const – συγκαυχᾶσθαι
αἰσχύνη

αἰσχύνω

K 240,5 – Ps.Athanas – confusus; K 864,1 –
sacra – confusus

αἰτέω

L 50,10 – abbates – supplicamus; L 54,32 –
abbates – postulata sunt; L 68,17 –
Africani – exortantes; L 198,20 – Paul.
Const – exorans; K 44,4 – Romani – peti-
mus; K 44,7 – Const.imp – quod postulatum
est; K 46,7 – Const.imp – quod postulatum
est; K 232,18 – Const.imp – quod postula-
tum est; K 276,16 – synodus – quod postula-
tum – promissum est; K 312,16 – Ioh.
Chrys – deposceret; K 408,25 – Const.diac –
petiit; K 638,18 – Const.diac – poposcerent

αἵτησις

L 22,25 – Martinus – postulationem;
L 36,34 – Martinus – petitionem; L 38,1 –
Martinus – supplicationem; L 132,26 – Mar-
tinus – praecationem; K 166,18 – Paul.
asecr – postulationem; K 196,5 – Paul.
asecr – supplicationem; K 488,18 – So-
phron – supplicationes; K 644,10 – epi-
scopi – secundum quod poposcerunt

αἰτία

L 8,23 – Theophylactus – modum; L 22,17 –
Maur.Caes – occupationes; L 52,19 – libel-
lus – auctricem; L 100,28 – Uictor – quae-
stus; L 122,10 – Theodor.Pharan – exor-
dium; L 346,9 – Max.Aqu – fomitem;
L 346,12 – Max.Aqu – ex ipsa re; L 360,5 –
Martinus – materiem; K 220,2 – Mac.Ant –
causa; K 252,24 – Ioh.Chrys – causam;
K 310,9 – Ioh.Chrys – causam; K 388,24 –
Apollinarius – causa; K 604,10 – Theod.
Pharan – originemque

αἰτιάομαι

L 26,35 – Max.Aqu – quaerellantium;
L 28,20 – Deusdedit – accusantium;
L 28,31 – episcopi – accusationes; L 28,32 –
episcopi – obnoxiorum; L 58,17 – Deusde-
dit – quaerellas; L 108,15 – Martinus – quae-
rellantium; K 366,3 – Ioh.Scythopol – de-
notat; K 638,12 – Const.diac – accusauerunt

αἰτίασις

L 26,39 – Max.Aqu – accusatio; L 48,21 –
Martinus – accusationis; L 58,4 – Deusde-
dit – accusationem; L 194,14 – episcopi –
accusationes

αἰφνίδιος

K 454,2 – Sophron – subita; K 899,10 –
Agatho.epilog – ἀπροσδοκῆτως αἰφνίδιον

αἰχμαλωσία

K 900,9 – Agatho.epilog – αἰχμαλωσίας και
σφαγῆς

αἰχμαλωτεύω

K 238,11 – Ps.Athanas – captium ducens

αἰχηφόρος

K 808,1 – prosphon – armigeros

αἰωνιζόντως

K 884,7–8 – Leo.epist – perenniter

αἰωνίζω

K 118,4 – Agatho – perennis memoria

αἰώνιος

K 34,23 – titulus – perpetuo augusto;
K 90,24 – Athanas – aeternam; K 126,22 –
Agatho – aeternum; K 654,19 – concilium –
sempiterna

αἰωνίως

L 80,40 – Gulosus – perpetuo

ἀκάθαρτος

L 18,6 – Martinus – more canis

ἀκαινοτόμητος

L 52,32 – libellus – sine innouatione;
L 58,14–15 – Deusdedit – sine nouitatis
praesumptione; K 768,26 – symbolum – im-
mutilatas

ἀκαινοτομήτως

L 364,24 – synodus – absque ulla nouitate

ἄκαιρος

K 504,20 – Mac.Ant – superflue – impor-
tune – inepte

ἀκάκουργος

L 186,12 – Martinus – κακοῦργα τὰ ἀκάκ-
ουργα

ἀκαμπής

L 294,33 – Cyrill.Alex – inflexibile;
K 272,15 – Cyrill.Alex – inflexibile;
K 320,4 – Cyrill.Alex – inflexibilitas

ἀκανόνιστος

L 190,35 – Martinus – incongrua; L 386,23–
24 – can.20 – incongruas

ἀκατάκριτος

L 408,30 – ep.encycl – sine condemnatione

ἀκατάληκτος

K 894,29 – Const.imp – τῆς ἀκαταλήκτου
βασιλείας

ἀκατάληπτος

K 4,22 – Const.imp – inconpraehensibilia;
K 256,12 – Ioh.Chrys – inconprehensibilis

ἀκατάλυτος

K 240,20 – Ps.Athanas – indestructum;
K 510,13 – Mac.Ant – insolubilis

ἀκαταμάχητος

L 410,17 – ep.encycl – inexpugnabilem;
K 64,1–2 – Agatho – inexpugnabilis;
K 820,9 – prosphon – inexpugnabilem

ἀκατάπαυστος

K 52,23 – Agatho – indesinenti; K 120,25 –
Agatho – incessabiles

ἀκαταπαύστως

K 114,6 – Agatho – indesinenter

ἀκατάσειστος

L 168,19 – Pyrrhus – inconcussum

ἀκατάσκεπτος

L 348,21 – Cyrill.Alex – sepius – insaeptus

ἀκέραιος

L 40,38 – Steph.Dor – simpliciorum;
L 68,23 – Columbus – integra; L 96,6–7 –
Max.Aqu – simplicium; L 216,8 – synodus –
simpliciores; L 386,4 – can.19 – simplicium;
L 406,30 – ep.encycl – simpliciores;
L 418,11 – ep.encycl – intemeratam; K 62,1–
2 – Agatho – integritas; K 112,11 – Agatho –
sinceritatem; K 118,13 – Agatho – integritas;
K 120,4 – Agatho – integram; K 124,22 –
Agatho – sincerum

ἀκεραιότης

K 56,26 – Agatho – sinceritatem; K 120,10 –
Agatho – integritate; K 124,12–13 – Aga-
tho – sinceritate

ἀκηδία

L 274,35 – Ambros – tedio

ἀκήρατος

K 224,21 – Greg.Nyss – immortalis;
K 544,4 – Greg.Nyss – immortalis

ἀκίνδυνος

L 216,13 – synodus – sine periculo; K 10,4 –
Const.imp – sine periculo; K 414,5 – So-
phron – impericulosi; K 905,5 – Greg.
Naz – οὐκ ἄχρηστον καὶ ἀκίνδυνον

ἀκινδύνως

L 172,18 – Cyrus.Alex – sine periculo

ἀκινήσια

K 488,1 – Sophron – immobilitatem

ἀκίνητος

L 54,7 – libellus – immobilem; L 344,33–
34 – Max.Aqu – immobilem; K 428,12 –
Sophron – immobilem

ἀκλινής

L 24,26 – Maur.Caes – ἀκλινοῦς ὁμολογίας;
K 832,10 – Const.imp – inflexibilis

ἀκλινῶς

L 172,19 – Cyrus.Alex – fixius; L 190,4 –
Cyrus.Alex – fixius; L 418,26 – ep.encycl –
inflexibiliter

ἀκλόνητος

K 897,17 – Const.imp – ἀκλονήτου κλονεῖ-
ται; K 901,8 – Agatho.epilog – ἀκλόνητον
καὶ ἀσάλευτον

ἀκμάζω

K 134,26 – Agatho – uiget; K 484,2 – So-
phron – adoleuerunt

ἀκμή

K 903,19 – Ioh.Const – τῇ ἀκμῇ τοῦ κακοῦ

ἀκμήν

K 132,3 – Agatho – adhuc

ἀκοή

K 68,10 – Columbus – exosum; L 160,12 –
ecthesis – aures; K 58,8 – Agatho – auditus;

K 224,1 – exthesis – auditus; K 538,9 – Serg. Const – ex auditu; K 542,9 – Serg. Const – aures; K 582,6 – iudices – auribus; K 897,10 – Const. imp – αἰρετικὴν ἀκοήν

ἀκοινωνησία

K 108,7 – Agatho – excommunicatione;
K 108,16 – Agatho – excommunicatione

ἀκοινώνητος

L 212,27 – synodus – alienum

ἀκόλαστος

L 202,17 – Paul. Const – uerbum prauitatis

ἀκολουθέω

L 154,23 – Deusdedit – sequente; L 158,18 – ecthesis – sequentes; L 226,23 – conc. V – sequuntur; K 82,23 – Agatho – pediseque; K 234,4 – Athanas – sequitur

ἀκολουθία

L 28,7 – Max. Aqu – serie gestorum;
L 28,31 – episcopi – ordinem gestorum;
L 36,18 – Martinus – consequentiam;
L 46,2–3 – Steph. Dor – auctoritatem (αὐθεντία); L 192,4 – Martin – ordo gestorum;
K 312,14 – Ioh. Chrys – consequentia;
K 582,8 – iudices – consequentiam – normam

ἀκόλουθος

L 296,13 – Cyrill. Alex – oportet; K 64,22 – Agatho – pediseque; K 114,12 – Agatho – sectatores; K 114,18 – Agatho – sectatores

ἀκολούθως

L 138,13 – Serg. Const – sequenter;
L 312,35 – Ephraem – competenter; K 8,18 – Const. imp – consequenter; K 32,7 – Paul. ascr – subsequenter; K 42,10 – Const. imp – sequenter; K 54,23 – Agatho – sequenter; K 68,4–5 – Agatho – consequenter; K 96,22 – Agatho – subsequenter

ἀκοντίζω

K 436,5 – Sophron – iaculatur

ἀκοσμία

K 903,1 – Ioh. Const – τὴν ἀκοσμίαν τῆς ἐκκλησίας

ἀκούσιος

L 310,3 – Amphil – absque uoluntate;
L 348,20 – Max. Aqu – non uelle; L 356,22 – Cyrill. Alex – ultra uoluntatem

ἀκουσίως

L 346,27–28 – Max. Aqu – ἐκουσίως ἢ ἀκουσίως; K 450,10 – Sophron – inuoluntarie

ἀκούω

K 212,5 – Const. imp – audiens; K 418,4 – Sophron – hauriui; K 548,6 – Honorius – ex auditu; K 588,12 – Cyrus. Alex – abscultem; K 602,20 – Theod. Pharan – audimus; K 706,3 – titulus – ascultantibus

ἀκράδαντος

K 24,12 – Cyrill. Alex – immobile; K 904,11 – Ioh. Const – πεπηγότα καὶ ἀκράδαντα

ἀκραιφνής

L 68,6 – Africani – puritatis; L 70,9 – Africani – ad integram

ἀκράτητος

K 454,6 – Sophron – indetractabilis

ἀκριβεία

L 8,33 – Theophyl – cum omni subtilitate;
L 20,31–32 – Martinus – cum omni subtilitate; L 28,9 – Max. Aqu – cum omni subtilitate; L 48,19 – Martinus – cum omni subtilitate; L 54,36 – libellus – cum omni acribia;
L 104,8 – Martinus – σύν ἀκριβείᾳ;
L 118,13 – Serg. Temp – cum acribia;
L 224,20 – Chalc – scripulositate; L 388,2 – can. 20 – cum omni enucleatione;
K 254,23 – Ioh. Chrys – exacte; K 256,9 – Ioh. Chrys – diligenter; K 292,7 – Ioh. Chrys – accurate; K 538,19 – Serg. Const – de subtilitate; K 614,7 – Georg. chart – diligenter; K 776,20 – Chalc – cautela;
K 905,10 – Ioh. Const – τῆς ἀκριβείας ἡμαρτήσθαι

ἀκριβέστατος

L 156,5 – Martinus – subtiliorem; L 202,14 – Paul. Const – acribiosissimum; K 78,26 – Agatho – certissime

ἀκριβέστερος

L 8,20 – Theophyl – subtiliter; L 170,2 – Pyrrhus – subtiliorem; L 296,26 – Cyrill. Alex – subtiliores; K 220,10 – Mac. Ant – expressius; K 322,9 – Cyrill. Alex – subtiliores; K 422,16 – Sophron – accuratius; K 530,16 – Serg. Const – solertioribus; K 564,15 – synodus – accuratius; K 584,7 – synodus – accuratius; K 640,3 – iudices – scrupulosius; K 640,17 – Georg. chart – subtilius; K 704,6 – iudices – scrupulosiorem

ἀκριβής

L 194,4 – Benedictus – subtiliorem;
 L 206,32 – Martinus – suptiliorem;
 L 338,9 – Paul.Const – peritissimus;
 K 10,29 – Const.imp – diligentissima;
 K 350,7 – Iustinianus – scrupulosum;
 K 522,8 – Const.archidiac – ad exactissimam;
 K 800,19 – Const.imp – suptilitatem;
 K 829,15 – Const.imp – πρὸς ἀκριβῇ κατάληψιν;
 K 907,16 – Ioh.Const – Κύριλλος ὁ ἀκριβής

ἀκριβόω

L 28,19 – Deusdedit – manifestari

ἀκριβῶς

L 166,18 – Serg.Const – acriuiose; L 188,2 – Martinus – plenius plenius;
 L 206,14 – Deusdedit – suptiliter; L 292,25 – Seuer. Gab – suptiliter;
 K 40,25 – Romani – diligenter; K 98,24 – Agatho – certissime;
 K 418,1 – Sophron – exacte; K 536,2 – Serg. Const – subtiliter;
 K 560,20 – Mac.Ant – pro certo; K 610,12 – iudices – diligenter;
 K 642,16 – Georg.chart – manifeste; K 644,2 – context – accurateque;
 K 644,9 – context – diligenter; K 648,14 – Mac. Seleuc – accurate

ἀκρίτως

L 212,13 – synodus – sine discretione

ἀκροάομαι

L 412,1 – ep.encycl – suscipiunt; K 26,19 – titulus – audientibus;
 K 94,28 – Cyrill. Alex – auditores; K 198,2 – Sisinnius – auditu percipiens

ἀκρόασις

L 192,13 – Martinus – ad audientiam;
 L 194,19 – episcopi – τὴν ἀκρόασιν; K 22,7 – Const.imp – audientes;
 K 286,2 – Const. imp – auditores; K 430,9 – Sophron – auditum;
 K 616,21 – concilium – auditum; K 897,11 – Const.imp – τῆς Ἰουδαϊκῆς ἀκροάσεως

ἀκρόπολις

K 806,10 – prosphon – summitas

ἄκρος

L 148,33 – Martinus – summam unitionem;
 L 152,36 – Deusdedit – sublimium;
 L 200,14 – Paul.Const – summae unitatis;
 L 200,32 – Paul.Const – summa unitate;

K 126,16 – Agatho – de summitate;
 K 126,23 – Agatho – summa gloria;
 K 596,17 – Theod.Pharan – summa unitione

ἀκρότης

L 198,29 – Paul.Const – principatus – summitas;
 K 888,20 – Const.imp – τῆς κορυφαίας ἀκρότητος

ἀκρώρεια

K 896,26 – Const.imp – τῆς ἀποστολικῆς ἀκρωρείας

ἄκτις

L 316,8 – synodus – radium solis; L 406,19 – ep.encycl – radium solis;
 K 124,17 – Agatho – de radio fulgoris;
 K 872,26 – Leo. epist – solis radius

ἄκτιστος

L 26,12 – Max.Aqu – inconditum; L 94,24 – Max.Aqu – ἄκτιστον καὶ κτιστήν;
 L 150,8 – Martinus – inconditam; L 406,16 – ep.encycl – increatam;
 K 102,9 – Agatho – incondita; K 102,20 – Agatho – inconditam;
 K 438,20 – Sophron – increatum

ἀκύμαντος

K 412,21 – Sophron – influtuabilem;
 K 414,5 – Sophron – influtuosae

ἄκυρος

L 94,38 – Max.Aqu – despexistis; L 116,8 – Martinus – incassum;
 L 384,25 – can.17 – uacuas

ἀκυρόω

L 144,2 – Martinus – amputans; L 242,32 – Max.Aqu – euacuant;
 L 242,33 – Max. Aqu – negant; L 350,12 – Max.Aqu – dene-gantes;
 K 834,14 – Const.imp – infringere; K 907,18 – Ioh.Const – τὴν ψῆφον ἀκυροῦν

ἀκύρωσις

L 24,41 – Martinus – condemnationi (κατάκρισις);
 L 358,11 – Deusdedit – euacuati-onem

ἀκώλυτος

K 454,5 – Sophron – incoercibilis

ἄκων

L 282,35 – Ps.Athanas – nolens; K 254,5 – Ioh.Chrys – nolens;
 K 270,20 – Bas.Gort – etiam nolens

ἀλαζονεία

L 172,31 – Cyrus.Alex – ferocitate;
K 112,14 – Agatho – iactantiae; K 862,16 –
sacra – arrogantiae

ἀλγέω

K 288,25 – Ambros – doluit; K 450,7 –
Sophron – dolebat

ἀλγηδών

K 296,9 – Ioh.Chrys – dolorem

ἀλγύνω

L 182,9 – Martinus – conflictos; K 466,7–
8 – Sophron – affligentem

ἀλήθεια

L 200,21 – Paul.Const – a ueritatis regulis;
L 314,34 – synodus – ueram confessionem;
L 348,1 – Max.Aqu – κατὰ ἀλήθειαν = specu-
lariter; L 410,27 – ep.encycl – doctrinae;
K 222,1 – Mac.Ant – secundum ueritatem;
K 550,3 – Honorius – ueritas = Christus

ἀληθεύω

L 190,28 – Greg.Naz – ueraciter dicere;
K 62,27 – Agatho – per ueridicam confes-
sionem; K 68,16 – Agatho – ueridicae confes-
sionis; K 86,16 – Agatho – ex ueridicis testi-
moniis; K 334,8 – Cyrill.Alex – ueritatem
asserentes; K 652,2 – iudices – si uerum dicit

ἀληθής

L 156,40 – Greg.Naz – uerissime; L 348,25 –
Cyrill.Alex – uerum; L 374,6 – can.9 – uera-
cem; K 68,29 – Agatho – ueraciter; K 80,3 –
Agatho – uerissima

ἀληθινός

L 160,26 – exthesis – uerissimi; K 102,18 –
Agatho – uerus

ἀληθῶς

L 152,13 – Deusdedit – ὅπερ ἀληθῶς = quod
utique; L 368,8 – can.1 – ueraciter – uere;
L 368,21 – can.2 – secundum ueritatem –
uere; L 378,16 – Greg.Naz – naturaliter –
uere; K 88,3 – Agatho – rationabiliter;
K 90,17 – Agatho – ueraciter; K 462,3 –
Sophron – reuera; K 872,14 – Leo.epist –
reuera

ἀλήκτως

K 466,7– Sophron – indesinenter

ἄληπτος

K 354,22 – Iustinianus – nec comprehenditur

ἄλιεύς

K 556,20 – Honorius – piscatorum

ἀλίσκομαι

L 344,27–28 – Max.Aqu – arguuntur;
L 364,6 – Martinus – redarguuntur

ἄλιτήριος

K 536,25 – Serg.Const – erraticos;
K 900,31 – Agatho.epilog – Βαρδυσάνης ὁ
ἄλιτήριος

ἄλκιμος

L 202,16 – Paul.Const – ualidissimo

ἄλλά

L 214,26 – synodus – cum; L 418,44 – ep.
encycl – quod; K 10,22 – Const.imp – atta-
men; K 474,21 – Sophron – nec non;
K 622,4 – Honorius – ut; K 660,10 – Atha-
nas – uerum; K 802,18 – Const.imp –
uerumtamen

ἄλλάττω

K 58,3 – Agatho – mutare

ἄλλεπαλλήλως

K 898,31 – Agatho.epilog – ἄλλεπαλλήλως
κινουμένων

ἄλληγορέω

K 196,23 – Georg.Const – discrepantes

ἄλληλοφθόρος

L 188,12 – Martinus – se perhimentes

ἄλλοθεν

K 418,10 – Sophron – aliunde

ἄλλοίωσις

L 90,17 – Augustinus – commutatum;
L 280,33 – Augustinus – conuerti; K 438,4 –
Sophron – mutabilitatem

ἄλλοιωτός

L 218,15 – symbolum – mutabilem;
K 770,16–17 – symbolum – mutabilem

ἄλλόκοτος

K 68,9 – Agatho – absurdum; K 82,11 –
Agatho – absurdum; K 102,11 – Agatho –
absurdum; K 360,10 – Ephraem – uariam

ἄλλος

K 598,18 – Cyrill.Alex – secundum aliud et aliud; K 725,10 – Cyrill.Alex – secundum aliud et aliud; K 776,9 – Cyrill.Alex – secundum aliud et aliud; K 840,10–11 – Const. imp – secundum aliud et aliud

ἄλλότριος

L 160,19 – ecthesis – extraneum; L 234,3 – conc.V – extranea; L 244,5 – Max.Aqu – extraneam; L 410,1–2 – ep.encycl – alienum; K 118,23 – Agatho – alienis; K 274,19 – synodus – alienos

ἄλλοτριώ

L 137,37 – ecthesis – extraneantes;
L 148,23 – Martinus – extraneant;
L 210,10 – typus – alieni sint

ἄλλοτριώς

L 364,18 – synodus – extraneatis

ἄλλοτριώσις

L 130,30 – Martinus – alienationem;
L 190,32 – Martinus – alienationem;
K 220,11–12 – Greg.Naz – alienatio

ἄλογος

L 240,17 – Greg.Naz – inrationabilem;
L 346,28 – Max.Aqu – ἄλογον ὑπογράφουσιν;
L 406,6 – ep.encycl – inrationabilem;
K 368,2 – Ioh.Scythopol – inrationabilium;
K 482,11 – Sophron – inrationabilia;
K 840,19 – Const.imp – inrationabilibus

ἄλουργίς

K 820,11 – prosphora – purpura

ἄλύμαντος

L 370,9 – can.3 – indissolubile – indissolubili

ἄλυμάντως

L 348,2 – Max.Aqu – incontaminate

ἄλυτος

L 292,8 – Seuer.Gab – inperturbabilis

ἄλυσιτελής

K 895,21 – Const.imp – τὸ ἄλυσιτελὲς ἔκτεμεῖν

ἄλυτος

L 40,27 – Steph.Dor – indissolubilibus;
L 370,9 – can.3 – indissolubile – indissolubili;
K 234,12 – Athanas – insolubili

ἁλώβητος

K 452,14 – Sophron – intemerabilis

ἁλώσιμος

K 897,6 – Const.imp – τοῖς λύκοις ἁλώσιμα

ἁλώσις

K 899,5 – Agatho.epilog – τῇ καταστροφῇ καὶ ἁλώσει

ἅμα

L 134,27 – Ps.Athanas – simul; K 432,20–21 – Ps.Athanas – simul; K 600,3–4 – Ps. Athanas – simul

ἁμαθής

L 12,31 – Cyrill.Alex – ineptum; L 272,26–27 – Cyrill.Alex – indoctum; L 350,8 – Max. Aqu – stultum; L 354,15 – Deusdedit – imperiti; K 388,6 – Theod.Bostra – indoctas

ἁμαθήτευτος

K 452,15 – Sophron – indocilis

ἁμαθία

L 344,7 – Max.Aqu – ex imperitia

ἁμαθῶς

L 238,30 – Max.Aqu – indocte; L 350,12 – Max.Aqu – stulte; K 482,11 – Sophron – indocte

ἁμάκαρις

K 864,5 – sacra – quem non oportet dicere Macarin

ἁμαράντινος

K 876,9 – Leo.epist – inmarcescibilis

ἁμαρτάνω

K 550,23 – Honorius – uiciatae; K 552,10 – Honorius – uiciata; K 552,12 – Honorius – uiciatam

ἁμαρτητικός

K 234,18 – Ps.Athanas – peccabilium;
K 244,3 – Theoph.presb – culpabiles;
K 244,6–7 – Theoph.presb – peccabiles

ἁμαρτία

L 82,30 – Gulosus – peccati uel concupiscentiae; L 346,10 – Max.Aqu – peccatum;
L 350,10 – Max.Aqu – τὸν ἀναιρέτην τῆς ἁμαρτίας; K 550,18 – Honorius – culpa

ἁμαρτωλός

L 344,15 – Max.Aqu – peccatorem;
K 898,7 – Agatho.epilog – ὁ ἁμαρτωλός
ἐγώ; K 901,8 – Agatho.epilog – τῷ
ἁμαρτωλῷ καὶ ἐλαχίστῳ; K 904,22 – Ioh.
Const – τῶν ἁμαρτωλῶν καὶ ἐλαχίστων

ἁμαυρός

K 124,21 – Agatho – caligosis

ἁμβλύνω

L 42,32 – Steph.Dor – maculari; L 310,21 –
Cyrill.Hier – obceletur

ἁμειδής

L 274,4 – Cyrill.Alex – seueram

ἁμείνων

L 352,38 – Cyrill.Alex – meliorem;
L 360,4 – Cyrill.Alex – in melius

ἁμειψις

L 152,31 – Pyrrhus – permutatione;
L 192,2 – Martinus – per inmutatione;
K 606,21 – Pyrrhus – per inmutationem

ἁμείωτος

L 54,25-26 – libellus – indimmutam;
K 450,1 – Sophron – indeminute

ἁμειώτως

L 44,3 – Steph.Dor – indimmutae; L 68,6 –
Columbus – incorrupta; L 150,14 – Marti-
nus – indimmutae; L 374,5 – can.8 – in-
dimmutae – sine defectione

ἁμέλει

K 250,5 – Ambros – nam; K 350,18 – Iusti-
nianus – praesertim; K 856,24 – sacra – nam

ἁμέλεια

L 216,15 – synodus – neglegentiam

ἁμελέτητος

K 322,22 – Cyrill.Alex – inmeditatum

ἁμελέω

L 26,32-33 – Max.Aqu – ex postpositione;
L 328,12 – Themistius – ὥσπερ ἁμέλει τοι;
K 64,23 – Agatho – neglexero; K 66,11 –
Agatho – neglexerunt; K 120,9 – Agatho –
neglectum est; K 872,7 – sacra – negleximus

ἁμεμπτος

L 84,19 – Ambros – ἀληθῶς καὶ ἁμεμπτον;
L 408,33 – ep.encycl – inreprehensibiliter

ἁμερής

K 838,6 – Const.imp – inpartita

ἁμεριμνία

K 414,3 – Sophron – securitatis

ἁμέριμνος

K 64,4 – Agatho – securum; K 882,19 – Leo.
epist – securus

ἁμέριστος

K 106,8 – Theodos.Alex – inseparatam;
K 434,3 – Sophron – inseparabilis;
K 442,12 – Sophron – inpartibilem

ἁμερίστως

L 314,5 – Ioh.Scythopol – sine partitione;
K 368,6 – Ioh.Scythopol – inseparabiliter;
K 440,3 – Sophron – inseparabiliter;
K 546,14 – Serg.Const – inseparabiliter

ἁμετάβλητος

K 428,12 – Sophron – inmutabilem;
K 444,7 – Sophron – inmutabiles

ἁμεταβλήτως

K 436,5 – Sophron – inmutabiliter

ἁμετακίνητος

K 428,12 – Sophron – immobilem (App.)

ἁμετακινήτως

L 98,31 – Uictor – βεβαίως καὶ ἁμετακινήτως

ἁμετανόητος

L 20,16 – Martinus – inreuocabilem;
L 386,33 – can.20 – sine poenitentia;
K 486,5 – Sophron – sine poenitudine;
K 889,2 – concilium – διὰ τὸ ἁμετανόητον

ἁμετανοήτως

L 48,16 – Martinus – nec poenitentia ducti;
L 380,17 – can.18 – obstinate – sine poeni-
tentia; L 380,29-30 – can.18 – obstinate –
sine poenitentia; K 889,5 – concilium – ἁμε-
τανοήτως διδάξαντας

ἁμετάπτωτος

K 428,11 – Sophron – inconuertibiliter

ἁμετάστρεπτος

L 40,7 – Steph.Dor – inmutabilem; L 190,3 –
Cyrus.Alex – inconuertibiliter

ἁμέτοχος

K 442,2 – Sophron – expers est

ἀμηχανέω

K 302,22 – Greg.Nyss – hesitauit

ἀμηχανία

L 286,30 – Greg.Nyss – anxietate; K 84,14 – Greg.Nyss – hesitationi

ἀμήχανος

L 292,29 – Seuer.Gab – impossibile est; K 360,17 – Ephraem – impossibile est

ἄμιλλα

L 12,7 – Martinus – certamen; L 198,14 – Paul.Const – fomitem

ἄμνός

K 860,6 – sacra – agnus

ἀμοιβαδόν

K 834,16 – Const.imp – uicissim

ἀμοιβαῖος

K 906,14 – Ioh.Const – ἀμοιβαίων γραμμάτων

ἀμοιβή

L 90,13 – Agustinus – uicem

ἄμοιρος

L 54,19 – libellus – carentem; L 54,27 – libellus – carente; L 258,28 – Ambrosius – negetis; L 406,7 – ep.encycl – absque

ἀμόλυντος

L 82,14 – Gulosus – inuiolabiliter; L 82,23 – Gulosus – immaculata; K 432,12 – Sophron – intaminata

ἀμόρφωτος

K 430,21 – Sophron – inexformabilis

ἀμύσσω

L 198,17 – Paul.Const – uerbum inuigilem

ἀμφιβάλλω

K 76,12 – Agatho – ambigat; K 622,13 – Honorius – ambigentium

ἀμφιβολία

L 122,8 – Theod.Pharan – difficultate; K 114,7 – Agatho – ambiguitatis; K 124,1 – Agatho – ambiguitate; K 604,8 – Theod.Pharan – ambiguitate

ἀμφίβολος

L 312,7 – Ps.Ioh.Chrys – ambiguam; K 90,6 – Agatho – ambiguum; K 340,14 – Ps.Ioh.Chrys – ambiguam

ἀμφιγνοέω

K 480,18 – Sophron – ignorando

ἀμφιλογία

K 604,8 – Theod.Pharan – ambiguitate

ἀμφισβητέω

K 2,15 – Const.imp – contentio; K 8,17 – Const.imp – de quibus contenditur

ἀμφισβήτησις

L 208,23 – typus – altercationem; K 540,19 – Serg.Const – contentionem

ἀμφίστομος

L 202,15 – Paul.Const – uisacutum; L 338,13 – Paul.Const – bis acutum; K 108,22 – Agatho – ancipites; K 856,25 – sacra – bis acuto

ἀμώμητος

L 94,34 – Max.Aqu – ἀμωμήτου πίστεως; L 172,18 – Cyrus.Alex – inconuertibilem et inuiolabilem; L 190,4 – Martinus – inuiolabiliter; L 208,4 – typus – immaculatam fidem; L 208,20 – typus – immaculatam fidem; L 388,9 – can.20 – apostolicae – immaculatae; K 4,15 – Const.imp – immaculata; K 52,29 – Agatho – immaculatae; K 466,1 – Sophron – immaculataeque; K 486,7 – Sophron – immaculatam

ἄμωμος

L 230,19 – conc.V – incontaminatum; K 66,10 – Agatho – immaculatam; K 72,20 – Agatho – immaculatam; K 774,30 – symbolum – immaculata caro

ἀναβαίνω

L 266,7 – Cyrill.Alex – ascendunt; L 318,3 – Cyrill.Alex – ascendunt; K 332,18 – Cyrill.Alex – ascensurus

ἀναβάλλω

L 40,30 – Steph.Dor – distuleris; L 106,25 – Martinus – differre; L 174,14 – Martinus – differamus; K 907,1 – Ioh.Const – ἐπὶ πολὺ ἀναβάλλεσθαι

ἀνάβασις

K 380,19 – Theodos.Alex – conscendere

ἀναβιβάζω

K 894,33 – Const.imp – τῆς ἐπαγγελίας ἀναβιβάζουσιν

ἀναβιόω

K 354,19 – Iustinianus – resurrexit;
K 356,3 – Iustinianus – reuiuere

ἀνάβλεψις

K 452,18 – Sophron – aspectus

ἀναβλύζω

K 448,14–15 – Sophron – exundabat

ἀναβοάω

L 172,27 – Cyrus.Alex – exclamemus;
K 678,17 – context – exclamauit; K 901,27 –
Ioh.Const – ὁ προφήτης ἀνεβόησεν

ἀναβολή

L 42,8 – Steph.Dor – absque ulla mora;
L 206,7 – Deusdedit – per expulsiōe

ἀναβράττω

K 464,15–16 – Sophron – scaturiunt

ἀναγάγω

L 48,29 – Theophyl – suggerant; L 70,16 –
Columbus – χρεῶν ἡμᾶς ἀναγαγεῖν;
K 72,23 – Ambros – retulit; K 348,20 – Cy-
rill.Alex – educamus essentiam; K 350,21 –
Cyrill.Alex – educamus essentiam;
K 354,7 – Cyrill.Alex – educamus essen-
tiam; K 582,6 – iudices – suggessimus;
K 776,7 – Cyrill.Alex – educamus essentiam

ἀναγγέλλω

L 104,7 – Martinus – enarrare; K 76,14 –
Agatho – annuntiat; K 420,4 – Sophron –
adnuntietur

ἀναγεννάω

K 858,6 – sacra – regenerati

ἀναγιγνώσκω

L 22,20 – Maur.Caes – recenseatur;
L 22,27 – Martinus – lectioni pandatur;
L 36,40 – Steph.Dor – recenseri; L 38,2 –
Martinus – lectioni pandatur; L 38,33 –
Steph.Dor – seriem recitatam; L 50,12 – ab-
bates – lectione uulgari; L 50,17 – Max.
Aqu – lectioni pandatur; L 60,7 – Marti-
nus – lectione uulgari; L 60,21 – Martinus –
lectioni pandatur; L 60,24 – titulus – recen-
saut; L 66,14 – Martinus – recenseri;
L 72,34 – Martinus – lectioni pandatur;
L 108,4 – Martinus – recensata sunt;
L 118,38 – Martinus – lectioni uulgentur;
L 154,35 – Deusdedit – lectione uulgari;
L 162,34 – Martinus – lectione uulgari;

L 170,20 – Martinus – lectio recitata;
L 206,31 – Martinus – recensari; L 206,35 –
titulus – recitauit; L 254,5 – Martinus –
lectioni pandatur; L 256,28 – Martinus –
lectione pandatur; L 320,13 – Martinus –
lectione uulgentur; K 766,15 – Theod.diac –
recensendum

ἀναγκάζω

L 18,35 – Martinus – necessitate compulsi;
L 220,23 – conc.V – manifeste ostendit;
L 258,36 – Ambros – necessitatis obsequio;
K 312,21 – Ioh.Chrys – cogeret; K 326,16 –
Cyrill.Alex – ad extorquendum

ἀναγκαῖος

L 66,35 – Africani – debet; L 162,30 – Mar-
tinus – opere pretium; K 10,24 – Const.
imp – necessarium

ἀναγκαίως

L 58,32 – Theophyl – quae necessantur;
K 68,8 – Agatho – necesse est; K 90,24 –
Athanas – necessario; K 226,7 – Mac.Ant –
necessarie

ἀναγκαστικός

K 908,13 – Ioh.Const – τὴν ἀναγκαστικὴν
βίαν

ἀναγκαστῶς

K 452,8 – Sophron – necessitate

ἀνάγκη

L 70,21 – Columbus – necessitas

ἀνάγνωσις

L 190,1–2 – Cyrus.Alex – super lectionis uir-
tutem; K 24,6 – Const.imp – ad legendum;
K 26,2 – Const.imp – lectio; K 42,11 –
Const.imp – lectio

ἀναγνώστης

K 898,10 – Agatho.epilog – ἐν τῷ τοῦ ἀνα-
γνώστου βαθμῷ

ἀναγορεύω

L 348,16–17 – Max.Aqu – definitis;
K 899,8 – Agatho.epilog – προστησαμένου
καὶ ἀναγορεύσαντος; K 900,18 – Agatho.
epilog – ἀναγορευθεῖς

ἀναγράφω

L 10,13 – Martinus – demonstraui; L 28,4 –
Max.Aqu – legitur; L 280,4 – Augustinus –

σαφῶς ἀναγράφοντος; K 438,18 – Sophron – ascribimus

ἀνάγω

L 72,16 – Martinus – exemplaria praesentari

ἀναδείκνυμι

L 168,13 – Pyrrhus – ἀναδειγμένος;
K 888,32 – concilium – ἀναδειγμένους

ἀναδέχομαι

K 298,17 – Ps.Athanas – accepto tulit (cf.
K 541,4); K 304,7 – Greg.Nyss – suscipere;
K 766,2 – Theod.primic – assumens

ἀναδέω

L 10,3 – Theophyl – circumdabitur;
K 114,22 – Agatho – redimata ueritas;
K 832,16 – Const.imp – coronemur

ἀναδιδάσκω

L 36,28 – Theophyl – desiderat innotescere;
K 656,3 – Theod.Cypri – suggerimus;
K 694,15 – Theod.primic – instruat;
K 694,26 – Const.presb – ut instruam

ἀναδίδωμι

K 210,8 – Georg.Const – restitui

ἀναδύομαι

L 288,18 – Ioh.Chrys – dubitare; K 86,6 –
Ioh.Chrys – dubitare; K 294,2 – Ioh.Chrys –
supersedit; K 294,19 – Ioh.Chrys – dubitare;
K 296,2 – Ioh.Chrys – supersedit

ἀναζητέω

K 584,15 – Georg.chart – perquisiui;
K 640,18 – Georg.chart – scrutinatus;
K 656,11 – Theod.Cypri – inquirentibus

ἀναζήτησις

K 614,6 – Georg.chart – perscrutatus sum

ἀναζωγράφησις

K 900,35 – Agatho.epilog – τῆς συνόδου
ἀναζωγράφησις

ἀναζωπυρέω

K 122,19 – Agatho – uiuaciter; K 556,13 –
Honorius – renouent; K 566,14 – synodus –
recrudescere faciat; K 870,16 – Leo.epist –
flagrat; K 897,4 – Const.imp – τὴν ὀρθοδο-
ξίαν ἀνεζωπύρησε

ἀναθαπρέω

L 328,6–7 – Themist.diac – confidit

ἀναθεματίζω

L 58,37 – Theophyl – anathemati submit-
tere; L 232,30 – conc.V – anathemati sub-
mittit; L 238,1–2 – Max.Aqu – anathemati
perculserunt; L 238,30 – Max.Aqu – anathe-
mati submiserunt; K 198,17 – Ioh.Chalc –
anathematizo; K 376,4 – Seuer.Ant – ana-
themandum; K 876,12 – Leo.epist – anathe-
matizamus

ἀνάθεμα

L 38,33 – Steph.Dor – cum anathematis uin-
culo; K 888,29 – concilium – τοῖς ἀναθέμα-
σιν ἀπεκτείναμεν

ἀναίδεια

L 244,28 – Max.Aqu – inpuentiam

ἀναιδής

L 242,15 – Max.Aqu – inprobis; L 244,13 –
Max.Aqu – inpuentiores

ἀναιδῶς

L 192,9 – Martinus – inuericunde;
L 240,31 – Max.Aqu – inuericunde

ἀναίμακτος

L 18,26 – Martinus – adorandam et inmacu-
latam; K 226,9 – Mac.Ant – citra sanguinem

ἀναίρεσις

L 62,10 – Serg.Cypr – ad interitum;
L 144,10 – Martinus – interemptionem;
L 148,27 – Martinus – amputatione;
L 152,14 – Deusdedit – interemptionem;
L 242,26 – Max.Aqu – peremptionis;
L 354,32 – Deusdedit – interemptionem;
K 382,15 – Paul.Ant – peremptionem;
K 770,1 – symbolum – ad extinguendam;
K 852,2 – Const.imp – abolitionem

ἀναιρέτης

L 346,11 – Max.Aqu – interemptor;
L 350,10 – Max.Aqu – τὸν ἀναιρέτην τῆς
ἀμαρτίας

ἀναιρετικός

K 908,1 – Ioh.Const – τὴν ἀναιρετικὴν ἀπο-
λογίαν

ἀναιρέω

L 10,37 – Martinus – perimere; L 60,44 –
Serg.Cypr – abscede; L 126,12 – Martinus –
amputare; L 126,27 – Martinus – interimit;
L 240,13 – Max.Aqu – abnegare conten-
dunt; K 80,13 – Agatho – sublata; K 80,26 –

Agatho – interempta; K 82,6 – Agatho – subblata; K 388,7 – Theod.Bostra – perimunt; K 842,2 – Const.imp – extinguere

ἀναισχυντία

K 896,19 – Const.imp – τῆς ἀναισχυντίας πρόσωπον; K 900,1 – Agatho.epilog – μετὰ πάσης ἀναισχυντίας

ἀναισχύνω

L 292,14 – Ioh.Chrys – inuerecundi sunt

ἀναίτιος

L 410,1 – ep.encycl – innoxios; K 116,1 – Agatho – inmmunes

ἀναιτίως

L 16,19 – Martinus – sine culpa

ἀναιχμάλωτος

K 240,19 – synodus – incaptiuabilem; K 240,22–23 – synodus – non captiuatur

ἀνακαθαίρω

L 352,6 – Max.Aqu – expurgante; K 432,9 – Sophron – mundificaret

ἀνακάθαρσις

L 64,38 – Maur.Caes – purgationem

ἀνακαινίζω

L 38,28 – Steph.Dor – renouare ausi sunt; L 74,36 – Steph.Byz – correxit; L 154,33–34 – Deusdedit – renouare studuit; K 136,10 – Agatho – restaurauit; K 136,12 – Agatho – restaurat; K 318,17 – Cyrill.Alex – repararet; K 556,13 – Honorius – renouent

ἀνακαίωμα

K 836,5 – Const.imp – conflagrantes

ἀνακαλέω

L 170,2 – Pyrrhus – reuocauit; K 236,9–10 – Ps.Athanas – corrigere

ἀνακαλύπτω

K 118,17 – Agatho – reserante

ἀνάκειμαι

L 68,21 – Columbus – chartas suspensas; K 450,6 – Sophron – repositus

ἀνακηρύττω

K 540,13 – Serg.Const – praedicantes; K 899,23 – Agatho.epilog – διπτύχοις ἀνακηρύττεσθαι; K 900,12 – Agatho.epilog – ἀνακηρύττεται

ἀνακινέω

K 540,5 – Serg.Const – mouendo; K 854,3 – Const.imp – commoueat

ἀνακόλουθος

L 148,1 – Martinus – absurdum; K 132,12 – Agatho – inconstantia

ἀνακομίζω

L 68,3 – Columbus – deductum; L 76,2 – Steph.Byz – deducere; L 100,28 – Uictor – deducere; L 296,20 – Cyrill.Alex – recuperatur; K 334,5 – Cyrill.Alex – restauratur; K 354,23–24 – Iustinianus – eductam; K 854,18 – Const.imp – fides indepta est

ἀνακόπτω

K 326,2 – Cyrill.Alex – abscederentur

ἀνακουφίζω

K 52,23 – Agatho – subleuaret

ἀνακούω

K 122,14 – Agatho – subiacentibus

ἀνάκρσις

K 440,12 – Sophron – temperamento; K 524,9 – Ioh.patric – discussionem

ἀνακρίνω

L 236,6 – Max.Aqu – distinguens; K 40,33 – titulus – discernentes; K 44,4 – Romani – examinatur; K 578,13 – concilium – retractantes; K 582,16 – concilium – retractandum; K 638,18 – Const.diac – retractari; K 640,7 – iudices – retractemus; K 672,29 – Theod.diac – perquiri; K 836,11 – Const. imp – discernens

ἀνάκτησις

K 907,21 – Ioh.Const – προσηγάγετο τὴν ἀνάκτησιν

ἀνακύπτω

K 897,23 – Const.imp – ἐν τοῖς ἀνακύπτουσι πράγμασι

ἀναλαμβάνω

L 24,42 – Martinus – actis indatur; L 26,6 – Max.Aqu – actis inserta; L 48,20 – Martinus – actis inseratur; L 96,2 – Max.Aqu – gestis inseri; L 220,21 – Cyrill.Alex – hominem adsumptum; L 312,8 – Ps.Ioh.Chrys –